



Brief aus Berlin



www.brigitte-zypries.de



direkt gewählt - direkt erreichbar

6. September 2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Sonntag hat die SPD in **Mecklenburg-Vorpommern** mit Erwin Sellering nach einem großartigen Wahlkampf **die Landtagswahlen gewonnen**, die SPD hat in absoluten Zahlen dazugewonnen. Der Wahlsonntag war aber kein reiner Freudentag, das ist auch klar. Dafür hat die AfD viel zu viele Stimmen eingefahren. Und wir müssen uns weiterhin bemühen, den Gründen dafür den Boden zu entziehen.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich Ende der vergangenen Woche zu einer **Klausursitzung** getroffen, in der wir uns über den Fahrplan der nächsten Monate verständigt haben – denn man darf über die Landtagswahlen ja nicht vergessen, dass im Bund erst in einem Jahr gewählt wird und wir bis dahin noch eine Menge auf den Weg bringen können und wollen! Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3 dieses Newsletters.

Wie immer beginnt die Sitzungszeit nach der Sommerpause mit der sogenannten **Haushaltswoche**. Die läuft etwas anders ab, als gewohnt: Die Sitzungen, in denen über den Entwurf des Bundeshaushaltsgesetzes für das kommende Jahr diskutiert wird, beginnen schon heute – in „regulären“ Sitzungswochen beginnt das Plenum ja immer erst Mittwochs, nachdem die Ausschüsse beraten haben. Im November gibt es dann die zweite Haushaltswoche, in der der Etat für 2017 endgültig beschlossen wird.

Die Plenarsitzungen werden morgen für etwa 3 Stunden wegen des Staatsakts für den verstorbenen ehemaligen Bundespräsidenten **Walter Scheel** unterbrochen. Der Staatsakt findet in der Berliner Philharmonie statt und wird ab 13.55 Uhr auch im Fernsehen übertragen.

Außerdem besucht mich diese Woche wieder eine **Gruppe politisch Interessierter aus dem Wahlkreis**, die vier Tage lang das politische Berlin erkunden und mit mir diskutieren werden. Ich freue mich schon auf das Treffen!

Ich wünsche Euch und Ihnen eine schöne Woche!

Brigitte Zypries

+++ Lesung +++ „Unerwünscht“

Am Donnerstag, 8. September 2016, um 18 Uhr lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung zu einer **Lesung** ein:

Die drei Brüder **Mojtaba, Masoud und Milad Sadinam** lesen aus ihrem Buch „Unerwünscht“, in dem sie ihre **Geschichte von einer Integration gegen alle Widerstände**, in einem Land, das sie nicht haben wollte, erzählen. Sie sind herzlich eingeladen, der Lesung der Brüder Sadinam zuzuhören und anschließend mit ihnen zu diskutieren.

Donnerstag, 8.9.2016, 18 Uhr, Stiftssaal des Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt.

Um vorherige verbindliche Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) im Internet wird gebeten. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos!



+++ Ortstermin +++

Umbau der Frankfurter Straße

Die SPD Martins- und Johannesviertel lädt **Anwohnerinnen und Anwohner morgen, 7. September, zu einer Ortsbegehung** ein: Thema ist der geplante **Umbau der Frankfurter Straße**.

Die Maßnahme sieht weitreichende Veränderungen z.B. der Lage und des Aufbaus der Straßenbahnhaltstellen, an Parkplätzen sowie an Baumbeständen und Fahrradwegen vor.

Erste Entwürfe liegen bereits vor und Beschlüsse zur weiteren Planungen wurden im Stadtparlament gefasst.

Als Ansprechpartner stehen die Stadtverordneten Tim Huß (Mitglied des Bauausschusses) und Anne Marquardt (OV-Vorsitzende) zur Verfügung.

Treffpunkt:

**Mittwoch, 7.9.2016, 18:30 Uhr,
Restaurant Sardegna (Kahlerstr. 1)**

Beratungen im Bundestag zum Haushalt 2017

Heute geht es in die erste Lesung des Gesetzentwurfes über den Bundeshaushalt 2017. Bis Freitag beraten die Mitglieder des Bundestages über den Entwurf der Bundesregierung, den Finanzminister Wolfgang Schäuble heute Vormittag vorgestellt hat.

Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf eine Höhe von 328,7 Milliarden Euro. Damit übersteigen sie den Etat des vorherigen Jahres um 11,8 Milliarden Euro. Aufgrund der geplanten Steuereinnahmen ist es, wie auch schon in den letzten beiden Jahren, aber nicht vorgesehen, neue Nettokredite aufzunehmen.

Während der **Allgemeinen Finanzdebatte** hat der Bundestag heute in erster Lesung die Ausgaben des Finanzministeriums, des Bundesrechnungshofs, der Bundesschuld und der Allgemeinen Finanzverwaltung beraten. Ab morgen folgen die Debatten über die Etatplanungen der einzelnen Ressorts.

Den **Höhepunkt der Haushaltsdebatte stellt die Generalausprache zum Etat des Bundeskanzleramtes** dar. Bei der sogenannten „Elefantenrunde“ findet eine Aussprache zur Regierungspolitik der Bundeskanzlerin statt. Auch die Vorsitzenden der Bundestagsfraktionen werden reden. Das ist erfahrungsgemäß immer eine spannende Debatte – wer kann, dem empfehle ich, morgen Vormittag ab 9 Uhr einzuschalten!

Am Freitag ist die Schlussdebatte der ersten Lesung des Haushaltsgesetzes 2017 angesetzt. Anschließend wird der Entwurf zur weiteren Beratung an den Haushaltsausschuss überwiesen. Nach der 2. und 3. Lesung stimmt der Bundestag dann am Freitag, den 25. November, namentlich über das Haushaltsgesetz 2017 ab.

Schwerpunkte der SPD-Bundestagsfraktion im Herbst 2016

In der vergangenen Woche hat sich die SPD-Bundestagsfraktion für zwei Tage getroffen und das Arbeitsprogramm für die kommenden Monate festgelegt. Wir wollen noch eine Menge wichtiger Vorhaben umsetzen, die nächste Zeit muss sehr gut genutzt werden. Dazu gehören zum Beispiel:

- Ausreichend **bezahlbarer Wohnraum**: Mit Mietpreisbremse und Bestellerprinzip im Maklerrecht haben wir einen Anfang gemacht. Bei der Mietpreisbremse wollen wir den Schutz der Mieter nun noch verbessern, indem wir den Vermieter verpflichten, die bisherige Höhe der Miete offenzulegen. Die Pläne



Ein Wort zum Brief aus Berlin

Der Brief aus Berlin ist eine Information für die Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis.

Ich möchte meine Arbeit in Berlin so transparent und bürgernah wie möglich gestalten. Sie können mir dabei helfen, indem Sie mir Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge mitteilen und den Brief aus Berlin an Freunde und Bekannte weitergeben.

Sie können diesen Newsletter abonnieren: Entweder einfach auf meiner Website oder Sie schreiben eine E-Mail mit dem Betreff *Brief aus Berlin* an brigitte.zypries@bundestag.de.

*V.i.S.d.P.: Brigitte Zypries, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin*

Bilder:

*Thomas Ecke/Berlin (S. 2.)
Lina Kramer (S. 3)*

von Bundesjustizminister Heiko Maas für ein sozialeres Mietrecht unterstützen wir, ebenso den Vorschlag, dass sich der Bund ab 2019 direkt am sozialen Wohnungsbau beteiligt. Soziale Wohnungspolitik hängt dann nicht mehr an der Kassenlage der jeweiligen Länder und Kommunen.

- Stärkere **Unterstützung Alleinerziehender**: Wir wollen den Unterhaltsvorschuss ausweiten. Bisher bekommen Alleinerziehende, bei denen der ehemalige Partner keinen Unterhalt zahlt, Unterstützung vom Staat – allerdings nur bis das Kind 12 Jahre alt ist und insgesamt für maximal 6 Jahre. In Folge dessen bekommt aktuell fast die Hälfte aller Alleinerziehenden gar keinen Unterhalt. Das wollen wir ändern, denn diese Gruppe ist ohnehin armutsgefährdet.
- Mehr **Sicherheit im öffentlichen** Raum: Die Polizei soll personell und technisch besser ausgestattet werden. Nur so ist sie auch in der Lage, an Orten mit hoher Kriminalität wirklich ausreichend präsent zu sein.
- Eine **paritätische Finanzierung der Krankenkassen**: Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung sollen künftig wieder je zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen werden.

Und außerdem gehen wir in den kommenden Monaten an:

- Die **Regulierung von Werkverträgen und Leiharbeit** und ein **Lohn gerechtigkeitsgesetz**, das helfen soll, die unterschiedliche Bezahlung von Frauen und Männern zu beenden.
- Bessere **Teilhabe von Menschen mit Behinderungen** durch ein Bundesteilhabegesetz, das die UN-Behindertenkonvention weiter umsetzt. Im Herbst soll das Gesetz in den Bundestag eingebracht werden.
- **Verbesserungen bei der Rente**: Gleiche Renten in Ost- und Westdeutschland, die Umsetzung einer solidarischen Lebensleistungsrente und die Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge.
- Einen weiteren Schritt bei der **Pflegereform**, die Umsetzung des **Integrationsgesetzes**, eine höhere und umfassendere **Erbschaftssteuer**, konkrete Maßnahmen, um die **Klimaschutzziele 2050** zu erreichen und die sichere **Entsorgung von Atommüll**.

Dies in Kürze – Ausführlicheres zu den Beschlüssen der Fraktionsklausur und zum Arbeitsprogramm gibt es [hier](#) und [hier](#) zu lesen!